

Wettbewerbs-Bedingungen REFO 2017 der Region Süd Bezirke Stuttgart und Karlsruhe

1. Teilnahmeberechtigte

- a) Mitglieder der BSW – Foto/Filmgruppen
- b) Alle BSW-Förderer und ihre wirtschaftlich nicht selbstständigen Familienangehörigen. Diese können sich beteiligen, wenn ihre Werke über eine BSW-Fotogruppe oder direkt an den Ausrichter eingereicht werden.

2. Zugelassene Aufnahmen

Es sind nur Papierbilder zugelassen.

Nicht zugelassen sind alle Arbeiten, die bereits bei einer BSW-REFO für die Ausstellung oder Präsentation angenommen oder ausgezeichnet wurden. Aufnahmen, die bereits zu einem anderen Thema oder zu einer anderen Bildkategorie angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht mehr eingereicht werden. Themen

- A Eisenbahn und Eisenbahner aus aller Welt
- B Motive nach freier Wahl
- X Sonderthema: **Serien**
- Y Zusätzliches Sonderthema „Langzeitbelichtung“

Erläuterung: Serien und Tableaus: Mehrere Teilbilder (mindestens 3) zu einem gemeinsamen Thema sollen zu einem Tableau zusammengefügt werden. Siehe dazu auch SL 1/2010 Seite 16

Definition des Sonderthemas:

Als Langzeitbelichtung wird in der Fotografie eine Belichtungszeit von mehreren Sekunden bezeichnet. Langzeitbelichtungen werden bei schwachen natürlichen Lichtquellen eingesetzt oder, im technischen und künstlerischen Bereich, um Bewegungsabläufe aufzuzeigen.

In der Available-Light-Fotografie werden Langzeitbelichtungen durch hochempfindliche Filme oder Bildsensoren und lichtstarke Objektive nach Möglichkeit vermieden, da hier normalerweise kein Stativ verwendet wird. In der Nachtfotografie werden Langzeitbelichtungen häufig eingesetzt, das Anwendungsgebiet ist jedoch universeller.

International ist der englische Begriff Bulb gebräuchlich, da in früherer Zeit die Fernauslösung mit einem Blasebalg bedient wurde. Dementsprechend ist die Kamerafunktion der Langzeitbelichtung meist mit einem „B“ gekennzeichnet, das in deutscher Sprache ersatzweise auf den Begriff *Beliebig* übertragen wird.

Bildkategorien:

- 1 Schwarz/Weiß-Papierbilder
- 2 Farbpapierbilder

3. Bilderzahl und Mischung der Bildgruppen

Es können insgesamt maximal 12 Werke eingereicht werden:

- Themen A und B: Jeweils bis zu 4 Werke in beliebiger Mischung der Bildkategorien 1 oder 2.
- Themen X und Y: Jeweils 2 Werk aus den Bildkategorien 1 oder 2.

4. Bildgröße und Präsentation

Das Außenformat aller eingereichten Werke muss 40 x 50 cm betragen. Die Arbeiten sind unter Passepartout oder auf stabilem Fotokarton zu montieren, Gesamtstärke max. 2 mm. Passepartout und Fotokarton sind möglichst in weißer oder schwarzer Farbe zu halten.

Monochrome (einfarbige) Bilder werden der Gruppe S/W-Bilder zugeordnet. Polychrome (mehrfarbige), auch teilcolorierte Bilder werden der Gruppe Farbpapierbilder zugeordnet. Diese Regeln gelten für alle eingereichten Werke, gleich welcher Herstellungsart (Colorierung, Tonung, Computerbearbeitung oder sonstige Werke). Die Gestaltung oder Bearbeitung der Bilder und Bilddateien innerhalb der vorgegebenen Außenmaße ist freigestellt, jedoch müssen alle Bestandteile des Bildes vom Autor stammen. Die Abgabe derselben Aufnahme unter verschiedenen Themen oder Bildkategorien ist nicht zugelassen.

5. Erfassung der Werke

Alle einzusendenden Werke sind über das BSW-Jurierungsprogramm zu erfassen.

(Neue Updates beachten) (www.bsw-foto.de)

In dem Programm stehen die notwendigen Autordaten aller Mitglieder der Fotogruppe zur Verfügung. Jeder Wettbewerbsteilnehmer legt im Programm eine Liste mit seinen Einsendungen an. Jedes Werk muss einem Thema und einer Kategorie zugeordnet werden, außerdem muss der Bildtitel angegeben werden.

Beispiel: Hugo Muster von der Fotogruppe Bietigheim-Bissingen will ein Farb-Papierbild zum Thema Eisenbahn mit dem Titel „Dampflok im Tunnel“ einreichen.

Im ersten Schritt wird Herr Muster im Programm ausgewählt.

Es erscheint eine Eingabemaske, in der die Bilddaten eingegeben werden.

- A (Thema Eisenbahn)
- (Bildkategorie Farb-Papierbild)
- Dampflok im Tunnel (Bildtitel maximal 40 Zeichen).

Es wird automatisch die Bildnummer DE-A2-7002007-1 erzeugt, die sich wie folgt zusammensetzt.

DE	A	2	70	02	007	01
Deutschland	Thema	Kategorie	Bezirk	Foto-Gruppe	Autor	Lfd. Bild-Nr.

Einzelheiten hierzu sind im Handbuch zum BSW-Jurierungsprogramm erläutert. Eventuelle kleine Änderungen im neuen Jurierungsprogramm bleiben vorbehalten. Die Gruppenleiter werden in diesem Falle rechtzeitig informiert.

6. Bildlisten

Über das Programm ist für jeden Autor eine Bildliste zu erzeugen, in der alle von dem Autor eingesandten Werke aufgeführt sind. Zum Schluss erstellt der Gruppenleiter mit dem Programm eine Gesamtliste aller teilnehmenden Autoren und Werke der Fotogruppe.

7. Bildzettel

Jedes Papierbild ist mit einem Bildzettel zu versehen. Er wird über das Jurierungsprogramm automatisch erstellt.

Der Bildzettel ist auf der Rückseite des Bildes links unten zu befestigen.

8. Papierbilder, die von Bild-Dateien erstellt wurden

Vorhandene Bilddateien der eingesandten Bilder sind zusammen mit den Bildlisten auf CD-R/RW oder DVD-R/RW einzureichen. Die Dateien müssen 2.048 Pixel für die lange Bildseite aufweisen und im JPG-Format, Qualität 12, bereits seitenrichtig gespeichert werden. Arbeiten ohne Datei werden angenommen und juriiert.

Die Bilddateien werden für die Präsentation bei der Eröffnungsfeier und ggf. für den Abdruck in der Sammellinse benötigt. Nur wer zu seinen Papierbildern auch die geforderten Dateien mit einsendet, kann ggf. mit der Veröffentlichung seiner Arbeiten in der Sammellinse, der Siegerschau usw. rechnen. Die ausrichtende Gruppe wird keine Repros der Papierbilder **erstellen**. Die Bilddateien werden über das Jurierungsprogramm ausgewählt und in einen vom Gruppenleiter festgelegten Ordner kopiert. Die korrekte Benennung der Datei wird vom Programm übernommen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem Handbuch zum Jurierungsprogramm.

9. Jugendliche Teilnehmer

Zu den Jugendlichen wird gezählt, wer am 06. Mai. 2017 (Eröffnungstag der Fotoausstellung) das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. In diesem Fall ist das Geburtsdatum auf der Bildliste und auf jedem Bildzettel in roter Schrift einzutragen oder rot zu markieren.

10. Verpackung und Versand

Das Jurierungsprogramm kopiert alle erforderlichen Dateien in einen vom Gruppenleiter festgelegten Ordner. Dieses Verzeichnis wird vollständig auf eine CD gebrannt, die zusammen mit den Papierbildern an den Ausrichter geschickt wird.

Die Bilder und Datenträger sind sorgfältig zu verpacken, sodass ein beschädigungsfreier Transport gewährleistet ist.

Der Versand muss über einen Paketdienst erfolgen und die Zustellung **für den Ausrichter kostenfrei** sein. Nicht oder unzureichend freigemachte Sendungen werden nicht angenommen.

Die Verpackung muss zum Rückversand geeignet sein. Der Rücksendung müssen evtl. noch die Ausstellungskataloge hinzugefügt werden können.

Für die Rücksendung müssen ausgefüllte Adressenaufkleber beigefügt sein.

Die Rücksendung erfolgt auf Kosten des Bezirks.

11. Preise und Auszeichnungen

Die besten Bilder können mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles ausgezeichnet werden. Darüber hinaus werden noch Urkunden und evtl. Sonderpreise vergeben.

Für die erfolgreichste Fotogruppe (hier zählen die 5 besten erwachsenen Autoren der Gruppe) und den besten Autor (Erwachsene und Jugendliche getrennt) wird jeweils ein Pokal vergeben.

Für die Wertung der erfolgreichsten Fotogruppe werden die jugendlichen Autoren nicht berücksichtigt.

Berechnungsmodus:

Goldmedaille	= 5 Punkte	Silbermedaille	= 4 Punkte
Bronzemedaille	= 3 Punkte	Urkunde	= 2 Punkte
Annahme	= 1 Punkt		

12. Einsendungen

**Die Einsendungen richten Sie bitte an: Robert Geißler
Hoferstr. 11
78628 Rottweil**

Einsendeschluss ist der 06.03.2017 (Datum des Poststempels).

13. Weitere Bedingungen

Durch die Einsendung seiner Bilder und Bilddateien erkennt jeder Teilnehmer die hier aufgeführten Bedingungen als verbindlich und die Entscheidung des Preisgerichtes, das unter Ausschluss des Rechtsweges tagt, als unanfechtbar an.

Er bestätigt dadurch gleichzeitig, dass er Urheber der eingereichten Werke ist und diese frei von Eigentumsansprüchen oder Rechten Dritter sind. Ansprüche Dritter erfüllt der einreichende Bildautor; der Veranstalter haftet keinesfalls in eventuellen Streitfällen.

Alle Bilder, die den Ausschreibungsbedingungen nicht entsprechen, werden der Jury nicht vorgelegt.

Der Autor ist mit einer honorarfreien Veröffentlichung seiner Aufnahmen im Ausstellungskatalog, auf Präsentations-CD, Sammellinse, BSW-Hompage (www.bsw-foto.de) und in der Presse sowie zu Werbezwecken für die Ausstellung und die Stiftung BSW einverstanden. Die Bilder dürfen in die digitale BSW-Datenbank aufgenommen werden, um damit Bildbesprechungen und BSW-Präsentationen zu ermöglichen. Die weiteren Nutzungs- und Verbreitungsrechte verbleiben dem Autor. Siehe BUFO

Aus Präsentations-, Platz- und ähnlichen Gründen ist nicht gewährleistet, dass alle Annahmen in der Ausstellung gezeigt werden können.

Die ausrichtende Gruppe verpflichtet sich, alle Einsendungen mit größter Sorgfalt zu behandeln. Für Verluste oder Beschädigung wird keine Haftung übernommen.

Alle Arbeiten werden den Einsendern nach Abschluss der Wettbewerbe über die Fotogruppen oder direkt zurückgereicht, sofern die Versandverpackung dazu geeignet ist und die Rücksendeunterlagen beigefügt sind.

Das Ergebnis der Jurysitzung wird den Teilnehmern über die Fotogruppen vom Ausrichter oder Bezirksbeauftragten mitgeteilt. Außerdem wird das Ergebnis schnellstmöglich in die BSW-Homepage im Internet unter www.bsw-foto.de und www.bsw-fotogruppe-osterburken.de eingestellt.

Die Bewertung erfolgt durch erfahrene und qualifizierte Juroren, die vom Bezirksbeauftragten für Fotografie berufen werden.

14. Sonstiges

Die Jury tagt öffentlich am 07/08 April 2017 Rottweil in der Jugendherberge in Rottweil.

Anschrift: Oberamteigasse 13, 78628 Rottweil

Beginn Freitag um 16:00 Uhr u. Samstag um 8:30 Uhr

Die Ergebnisse werden den Gruppenleitern per Mail mitgeteilt.

Die Rücksendung der Werke erfolgt voraussichtlich im Juni 2017

Die REFO-Fotoschau wird am 06.Mai 2017 um 13:00 Uhr in der "Jugendherberge"
in Rottweil eröffnet.

Anschrift der Oberamteigasse 13, 78628 Rottweil

Die Fotoausstellung ab dem 07.Mai.2017
täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr zu besichtigen.

Helmut M. Maisch/Klaus Siebler
Bezirksbeauftragte für Fotografie und Diaporama
Osterburken, im Dezember 2016

/m